

627714-2025 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Multiprojektmanagement und Beratungsleistung für die Landesforstverwaltung Baden-Württemberg

OJ S 184/2025 25/09/2025

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg

E-Mail: vergabe@mlr.bwl.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Multiprojektmanagement und Beratungsleistung für die Landesforstverwaltung Baden-Württemberg

Beschreibung: Multiprojektmanagement und Beratungsleistung für die Landesforstverwaltung Baden-Württemberg

Kennung des Verfahrens: 59947ae4-793c-465e-b063-8ea674014338

Interne Kennung: MLR-446-2025/08/06-59

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72220000 Systemberatung und technische Beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXUEYYAYTLGSTLUE# Wir verweisen auf die zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Multiprojektmanagement und Beratungsleistung für die Landesforstverwaltung Baden-Württemberg

Beschreibung: Im Rahmen der Digitalisierungsstrategie des Landes hat die LfV zwei Projekte initiiert. Das "Wildtierportal" und das "WaldPortal BW" schaffen dabei im Sinne einer Plattformlösung die Voraussetzungen für die digitale Vernetzung der Bürger mit den Jagd- und Forstbehörden. Die Portale dienen als Informationsplattform für interessierte Bürgerinnen und Bürger und bilden die Grundlage für die Entwicklung und Bereitstellung digitaler Verwaltungsleistungen, z.B. aus dem Bereich des Onlinezugangsgesetz (OZG) oder Förderverfahren. Beide Portale bauen weitgehend auf lizenzfreien Softwareprodukten auf und bestehen aus einem Webportal und mehreren korrespondierenden Apps, die jeweils über ein gemeinsames Backend miteinander kommunizieren. Nähere Informationen finden Sie unter folgenden Webadressen: Wildtierportal: <https://www.wildtierportal-bw.de/de> WildtierBW-App: <https://www.wildtierportal-bw.de/de/pages/default/page?pagelId=1161> FoGu-App:

Verwaltungsinterne App zur mobilen Erfassung von sog. Verbissgutachten WaldPortal BW:

Webportal aktuell noch im Aufbau befindlich WaldExpert App: <https://waldexpert.waldportal-bw.de/de> Waldpfade App: <https://waldpfade.waldportal-bw.de/de> Neben diesen beiden

Digitalisierungsprojekten der Landesforstverwaltung wurde eine IT-Strategie erarbeitet. Die darin definierten Ziele sollen in den kommenden Jahren erreicht werden. Grundlage dafür bildet eine Reihe an Maßnahmen die in einer sinnvollen Reihenfolge abgearbeitet werden müssen. Beabsichtigt wird damit eine inhaltliche wie technologische Neuausrichtung der IT-Strukturen der Landesforstverwaltung. Um diese Projekte weiter zu entwickeln und voranzutreiben werden unterschiedliche Beratungsleistungen benötigt. Das aktuell

bestehende Vertragsverhältnis endet am 30.11.2025. Da die Projekte noch nicht abgeschlossen sind, bedarf es einer erneuten Vergabe in diesem Bereich. Das für die Digitalisierung der LFV zuständige Fachreferat beabsichtigt die bestehende Vereinbarung lückenlos abzulösen. Es wird für die Vertragslaufzeit ein Dienstvertrag geschlossen, auf dessen Grundlage der Auftragnehmer innerhalb der Laufzeit die nachfolgend aufgelisteten Leistungen (siehe Ziffer 3 der Leistungsbeschreibung) erbringen muss. Die aufgeführten Leistungen sind dabei ausschließlich von einem Auftragnehmer zu erbringen. Für die Leistungserbringung und -erfüllung gelten die im Zuge dieser Ausschreibung festgelegten Vertragsbedingungen. Die Grundlaufzeit des in Auftrag zu gebenden Dienstvertrags beginnt am 01.12.2025 und endet am 31.12.2027. Daneben werden noch folgende optionalen Leistungen Vertragsinhalt: 1. Optionen 1 und 2: Der Auftraggeber kann das Vertragsverhältnis nach Ablauf der Grundlaufzeit zweimal um je 12 Monate verlängern (siehe Tabelle 2 der Leistungsbeschreibung). 2. Optionen 3 - 22: In den Vertragsjahren 01.01.2026 - 31.12.2026 und 01.01.2027 - 31.12.2027 sowie in den Verlängerungsoptionen 1 (01.01.2028 - 31.12.2028) und 2 (01.01.2029 - 31.12.2029) besteht jeweils die Option, den Leistungsumfang über die vereinbarten Grundleistungen (siehe Tabelle 1 und 2 der Leistungsbeschreibung) hinaus zu erweitern (siehe Tabelle 3 der Leistungsbeschreibung). Die LFV sucht nach einem Dienstleister, der schwerpunktmäßig die Weiterentwicklung des "Wildtierportal BW" und "WaldPortal BW" begleitet und die Umsetzung der "LFV IT-Strategie" kontinuierlich unterstützt. Die beiden Portale bedienen sich der gleichen technischen Grundlage und es wird in Bezug auf Programmierleistungen auf dieselben Dienstleister zurückgegriffen. Neben Methodenwissen und Moderationstätigkeiten soll der Dienstleister bei der Aussteuerung der Projekte unterstützen und helfen, Ressourcenkonflikte zu vermeiden bzw. Synergien zu nutzen. Zusätzlich bedarf es kontinuierlicher Unterstützung bei der Umsetzung der "LFV IT-Strategie" bzw. bei der Bearbeitung einzelner Maßnahmen daraus. Dies erfordert die Erbringung unterschiedlichster Beratungsleistungen und die Bearbeitung unterschiedlicher Themenfelder. Das Spektrum reicht dabei von IT nahen Themen, wie z.B. Technologieberatung, bis hin zu Themen der Organisationsführung und -entwicklung. Die Weiterentwicklung der forstlichen IT-Landschaft, die Digitalisierung von Geschäftsprozessen des Verwaltungshandelns sowie die bestehenden und neuen Digitalisierungsprojekte sind demnach im Rahmen eines integrativen Konzepts organisatorisch, funktional und technisch aufeinander abgestimmt zu entwickeln und durch den Auftragnehmer zu begleiten. Für weitere Informationen wird auf das Dokument "3.1_001 Leistungsbeschreibung.pdf" verwiesen. Interne Kennung: MLR-446-2025/08/06-59

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72220000 Systemberatung und technische Beratung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionen 1 und 2: Der Auftraggeber kann das Vertragsverhältnis nach Ablauf der Grundlaufzeit zweimal um je 12 Monate verlängern (siehe Tabelle 2 der Leistungsbeschreibung). Optionen 3 - 22: In den Vertragsjahren 01.01.2026 - 31.12.2026 und 01.01.2027 - 31.12.2027 sowie in den Verlängerungsoptionen 1 (01.01.2028 - 31.12.2028) und 2 (01.01.2029 - 31.12.2029) besteht jeweils die Option, den Leistungsumfang über die vereinbarten Grundleistungen (siehe Tabelle 1 und 2 der Leistungsbeschreibung) hinaus zu erweitern (siehe Tabelle 3 der Leistungsbeschreibung). Für weitere Informationen wird auf das Dokument "3.1_001 Leistungsbeschreibung.pdf" verwiesen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Optionen 1 und 2, die jeweils eine Vertragsverlängerung um 12 Monate beinhalten, sind in Tabelle 2 der Leistungsbeschreibung abgebildet. Option 1: Erste Verlängerung des Vertragsverhältnisses um den Zeitraum von 12 Monaten (vom 01.01.2028 bis 31.12.2028). Option 2: Zweite Verlängerung des Vertragsverhältnisses um den Zeitraum von 12 Monaten (vom 01.01.2029 bis 31.12.2029). Für weitere Informationen wird auf das Dokument "3.1_001 Leistungsbeschreibung.pdf" verwiesen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Personalqualifikation durch

Zertifikate (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Das zur Leistungserbringung

vorgesehene Personal verfügt in der Gesamtheit über folgende Qualifikationen und

Erfahrungen: - Zertifizierung als SCRUM-Master - PSM I oder höher, - Zertifizierung als Scrum

Product Owner - PSPO I oder höher, - Zertifizierung gemäß PRINCE2 Foundation, -

Zertifizierung gemäß TOGAF 9 oder höher, - Zertifizierung nach OCEB und - Zertifizierung

nach M_o_R Der Nachweis erfolgt durch Vorlage des Zertifikats in Kopie und unter Nennung des damit zertifizierten Personals.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Personalqualifikation durch

Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Das zur Leistungserbringung

vorgesehene Personal hat in der Gesamtheit seit dem 1. Januar 2020 Erfahrungen in den

nachfolgend genannten Bereichen gesammelt oder weist Erfahrungen in vergleichbaren

Bereichen auf: - Erfahrung im Bereich IT-technische Umsetzung von Förderverfahren

(Referenz 1A), - Erfahrung mit Projekten der Öffentlichen Hand (Referenz 2A), - Erfahrung im

Bereich plattformunabhängige App-Entwicklung (Android und IOS) (Referenz 3A), - Erfahrung

in der Datenbank-Entwicklung (PostgreSQL & PostGIS) (Referenz 4A), - Erfahrung im Bereich Entwicklung von Anwendungen auf Grundlage von GIS- Software (Referenz 5A), - Erfahrung im Bereich Entwicklung Offline fähiger Apps (Referenz 6A), - Erfahrung mit JSON Web Token (JWT) (Referenz 7A), - Erfahrung mit Docking-Container (Referenz 8A) und - Erfahrung im Umgang mit MID Innovator Suite (Referenz 9A). Der Nachweis erfolgt anhand von Kurzzarlegungen von mindestens einem abgeschlossenen oder laufenden Projekt pro gefordertem Eignungskriterium. Es können somit maximal neun Referenzen für den Zeitraum ab 01. Januar 2020 bis aktuell vorgelegt werden. Ältere Referenzen werden bei der Eignungsprüfung nicht berücksichtigt. Die Kurzzarlegungen müssen die folgenden Angaben enthalten: - Projekttitel, - Auftrag gebende Institution und dortige/r Ansprechpartner/in, - Auftragsvolumen in Euro, ggf. bei Beteiligung bei einem Konsortium eigenes Leistungsvolumen in Euro, - Laufzeit, - Beschreibung des Leistungsinhalts, aus dem sich die geforderten Erfahrungen ergeben unter klarer Zuordnung, welches Eignungskriterium durch die Referenz erfüllt ist. Pro Eignungskriterium ist eine Referenz in der oben dargelegten Form zu nennen. Durch die Darlegung eines Referenzprojektes können mehrere Eignungskriterien nachgewiesen werden. Dies muss sich aus der Kurzzarlegung klar und eindeutig ergeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Unternehmensqualifikation durch Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Das Unternehmen hat seit dem 01. Januar 2022 Erfahrungen in den nachfolgend genannten Bereichen oder in vergleichbaren Bereichen gesammelt hat: - Erfahrung in der Konzeption und Entwicklung von barrierefreien Apps und Weboberflächen (Referenz 1B), - Erfahrung in der Konzeption und Entwicklung moderner Nutzeroberflächen (Referenz 2B), - Erfahrung im Bereich Konzeptionierung und Entwicklung von KI-Anwendungen (Referenz 3B), - Erfahrung im Bereich Entwicklung von Low-Code Anwendungen (Referenz 4B), - Erfahrung im Bereich Organisationsentwicklung (Referenz 5B), - Erfahrung im Bereich Strategieberatung (Referenz 6B) und - Erfahrung im Bereich Entwicklung von Anwendungen auf Grundlage der GIS- Software Cadenza von Disy (Referenz 7B) Der Nachweis erfolgt anhand von Kurzzarlegungen von mindestens einem abgeschlossenen oder laufenden Projekt pro gefordertem Eignungskriterium. Es können somit maximal sieben Referenzen für den Zeitraum ab 01. Januar 2022 bis aktuell vorgelegt werden. Ältere Referenzen werden bei der Eignungsprüfung nicht berücksichtigt. Die Kurzzarlegungen müssen die folgenden Angaben enthalten: - Projekttitel, - Auftrag gebende Institution und dortige/r Ansprechpartner/in, - Auftragsvolumen in Euro, ggf. bei Beteiligung bei einem Konsortium eigenes Leistungsvolumen in Euro, - Laufzeit, - Beschreibung des Leistungsinhalts, aus dem sich die geforderten Erfahrungen ergeben unter klarer Zuordnung, welches Eignungskriterium durch die Referenz erfüllt ist. Pro Eignungskriterium ist eine Referenz in der oben dargelegten Form zu nennen. Durch die Darlegung eines Referenzprojektes können mehrere Eignungskriterien nachgewiesen werden. Dies muss sich aus der Kurzzarlegung klar und eindeutig ergeben.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Personalqualifikation Zertifikate - Das zur Leistungserbringung vorgesehene Personal verfügt in der Gesamtheit über die nachfolgenden Zertifizierungen oder über Zertifizierungen vergleichbarer Art.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Personalqualifikation Referenzen - Das zur Leistungserbringung vorgesehene Personal hat in der Gesamtheit seit dem 1. Januar 2020 Erfahrungen in den nachfolgend genannten Bereichen gesammelt oder weist Erfahrungen in

vergleichbaren Bereichen auf. Der Nachweis erfolgt anhand von Kurzdarlegungen von mindestens einem abgeschlossenen oder laufenden Projekt pro gefordertem Eignungskriterium. Es können somit maximal neun Referenzen für den Zeitraum ab 01. Januar 2020 bis aktuell vorgelegt werden. Ältere Referenzen werden bei der Eignungsprüfung nicht berücksichtigt. Die Kurzdarlegungen müssen die folgenden Angaben enthalten: - Projekttitel, - Auftrag gebende Institution und dortige/r Ansprechpartner/in, - Auftragsvolumen in Euro, ggf. bei Beteiligung bei einem Konsortium eigenes Leistungsvolumen in Euro, - Laufzeit, - Beschreibung des Leistungsinhalts, aus dem sich die geforderten Erfahrungen ergeben unter klarer Zuordnung, welches Eignungskriterium durch die Referenz erfüllt ist. Pro Eignungskriterium ist eine Referenz in der oben dargelegten Form zu nennen. Durch die Darlegung eines Referenzprojektes können mehrere Eignungskriterien nachgewiesen werden. Dies muss sich aus der Kurzdarlegung klar und eindeutig ergeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensqualifikation Referenzen - Das Unternehmen hat seit dem 01. Januar 2022 Erfahrungen in den nachfolgend genannten Bereichen oder in vergleichbaren Bereichen gesammelt

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Niedrigster Preis (ohne Kriterien)"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/10/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYYAYTLGSTLUE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYYAYTLGSTLUE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYYAYTLGSTLUE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/10/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 22 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bietern / Mitgliedern der Bietergemeinschaft die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird das Angebot ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 27/10/2025 10:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: s. Vergabeunterlagen, insbesondere "1.2_124 Eigenerklärung zur Eignung.pdf"

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen

werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A7926-40

Postanschrift: Kernerplatz 10

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70182

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@mlr.bwl.de

Telefon: +49 711126-0

Fax: +49 711126-2255

Internetadresse: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-0

Fax: +49 721926-3985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 747d1621-08a1-4216-9a04-ea14a54433c1 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/09/2025 00:18:45 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 627714-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 184/2025
Datum der Veröffentlichung: 25/09/2025